

Tätigkeitsbericht 2012

Wikimedia ist eine weltweite Bewegung zur Förderung Freien Wissens. Diese Bewegung ist wie Wikipedia aus ehrenamtlichem Engagement entstanden, um das Wissen der Menschheit frei zugänglich zu machen. Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist das erste und erfolgreichste von vielen Projekten innerhalb der Wikimedia-Familie.

Zehntausende Ehrenamtliche in der ganzen Welt verbessern die Wikimedia-Projekte jeden Tag. Alle Projekte werden von der gemeinnützigen Wikimedia Foundation in San Francisco, USA, betrieben. Weltweit unterstützen 40 unabhängige Länderorganisationen Wikimedia vor Ort.

Der gemeinnützige Verein Wikimedia Deutschland ist die älteste und größte Ländervertretung. 2004 wurde die Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens gegründet. Unser Ziel ist es, Wikipedia und die Schwesterprojekte zu unterstützen sowie die Idee des Freien Wissens an ihrem Beispiel zu verbreiten: Es geht um den freien Zugang und die freie Weiternutzung gesammelter Informationen. Das verstehen wir als Grundrecht des Menschen auf Bildung. Die Arbeit an den Vereinszielen wird durch Spenden finanziert. 2010 wurde mit der Wikimedia Fördergesellschaft eine Organisation gegründet, die für den Verein und die internationale Bewegung Spenden sammelt. Es gibt eine klare Trennlinie zwischen der Fördergesellschaft und dem Verein, der die Projekte zur Förderung Freien Wissens umsetzt. Dieser Bericht umfasst beide Organisationen mit ihren jeweiligen finanziellen Berichten.

Unsere Ziele in 2012

Für das Jahr 2012 verfolgte Wikimedia Deutschland sieben Ziele, an denen wir unsere Arbeit für Freies Wissen orientierten. Diese Ziellandschaft verteilte sich auf unterschiedliche Schwerpunkte, die unsere Projekte und die Mittelverwendung bestimmten. Ein Rückblick.

Freiwillige fördern

Ziel A (<http://meta.wikimedia.org/w/index.php?>



Der Tätigkeitsbericht 2012 liegt auch in einer gedruckten Version vor. Sie enthält zusätzliche Gestaltung und wird auf Anfrage gerne verschickt. Bitte dazu an [pressde\(at\)wikimedia.org](mailto:pressde(at)wikimedia.org) wenden.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Tätigkeitsbericht 2012
 - 1.1 Unsere Ziele in 2012
 - 1.1.1 Freiwillige fördern
 - 1.1.2 Politische Arbeit
 - 1.1.3 Organisation entwickeln
 - 1.1.4 Qualität steigern
 - 1.1.5 Autoren gewinnen
 - 1.1.6 Inhalte befreien
 - 1.1.7 Weiternutzung
 - 1.2 Mehr als Summen und Teile
 - 1.3 Finanzteil
 - 1.3.1 Wikimedia Deutschland e. V. – Bilanz
 - 1.3.1.1 Aktiva
 - 1.3.1.2 Passiva
 - 1.3.2 Wikimedia Deutschland e. V. – Gewinn- und Verlustrechnung
 - 1.3.3 Wikimedia Fördergesellschaft – Bilanz
 - 1.3.3.1 Aktiva
 - 1.3.3.2 Passiva
 - 1.3.4 Wikimedia Fördergesellschaft – Gewinn- und Verlustrechnung
 - 1.3.5

- Einnahmentwicklung (Wikimedia Deutschland und Wikimedia Fördergesellschaft)
- 1.4 In Freies Wissen investieren
 - Kostenverteilung
 - 1.4.1 Freiwilligenförderung
 - 1.4.2 Politische Arbeit
 - 1.4.3 Organisationsentwicklung
 - 1.4.4 Qualitätssteigerung
 - 1.4.5 Autorengewinnung und -vielfalt
 - 1.4.6 Befreiung von Inhalten
 - 1.4.7 Weiternutzung
 - 1.4.8 Ausgaben nach Bereichen
 - 1.4.9 Ausgaben nach Zielen
 - 1.4.10 Entwicklung direkte zu indirekte Projektaufwendungen
- 1.5 Ein Ausblick auf 2013
 - 1.5.1 Die vier Ziele 2013
- 1.6 Danke!

[title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BA.5D_Freiwilligenf.C3.B6rderung](http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BA.5D_Freiwilligenf.C3.B6rderung)) – Mit nachhaltigen Angeboten zur Unterstützung der Freiwilligenarbeit wird es einfacher, Freies Wissen zu erstellen und zu verbreiten.

Wikimedia Deutschland konnte 2012 wie im Vorjahr zahlreiche Weiterbildungstreffen und Großveranstaltungen für Ehrenamtliche unterstützen sowie Material und Stipendien bereitstellen. Die Gruppe der derart unterstützten Community-Mitglieder war groß, jedoch nicht, wie geplant, doppelt so groß wie im Vorjahr.

Politische Arbeit

Ziel B (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BB.5D_Politische_Arbeit)

– Beschränkungen für die Erzeugung und Verbreitung Freien Wissens sollen künftig schwerer durchsetzbar sein. Nachgefragte Positionen des Vereins legen eine Grundlage für politische Hebelwirkung.

Bei diesem Ziel ging es darum, Wikimedia Deutschlands Themen in Treffen mit Bundestagsfraktionen vorzubringen sowie zehn Positionspapiere oder Stellungnahmen zu veröffentlichen. Beide Aspekte konnten wir bedienen. Statt der angestrebten zehn Dokumente ergab sich jedoch nur Bedarf für sechs Dokumente, unter anderem zum Umgang mit verwaisten Werken und zu Open Data. Die Ausrichtung auf Termine mit Bundestagsabgeordneten erwies sich als zu eng, da ebenfalls inhaltlich fruchtbare Treffen mit Mitgliedern von Landtagsfraktionen und Parteigremien durchgeführt werden konnten.

Organisation entwickeln

Ziel C (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BC.5D_Organisationsentwicklung)

– Der Austausch zu Themen des Freien Wissens wird bundesweit gefördert, indem geeignete regionale und lokale Strukturen geschaffen werden.

In Berlin ergab sich mit dem Umzug der Geschäftsstelle des Vereins in größere Räumlichkeiten die oft genutzte Möglichkeit für Veranstaltungen der Communitys und externer Partner. Im Jahr 2012 konnten noch keine flächendeckenden regionalen und lokalen Strukturen etabliert werden. Von den angestrebten Diskussionsveranstaltungen in bundesweiten Ballungsräumen fanden mehr als drei Viertel statt.

Qualität steigern

Ziel D (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BD.5D_Qualit.C3.A4tssteigerung_mit_technischer_Unterst.C3.BCtzung)

– Um die Qualität der Wikipedia-Inhalte zu steigern, entwickelt Wikimedia Deutschland technische Hilfsmittel für die redaktionelle Arbeit, inklusive einer Verwaltung strukturierter Daten.

Die technischen Großprojekte Wikidata und RENDER stehen im Mittelpunkt der Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden sollte. Beide Projekte sind überjährig, werden 2013 abgeschlossen und lagen 2012 im Zeitplan ihrer Entwicklung. Wikidata stellt strukturierte Daten bereit und RENDER Qualitätsindikatoren für die redaktionelle Arbeit in Wikipedia.

Autoren gewinnen

Ziel E (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#.5BE.5D_Autoren_gewinnen)

[title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#5BE.5D_Autorengewinnung_und_.E2.80.93vielfalt](http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#5BE.5D_Autorengewinnung_und_.E2.80.93vielfalt)) – Der Verein senkt technische und soziale Hürden, um die Zahl der Anmeldungen und die Verweildauer neuer Wikipedia-Autoren zu erhöhen.

Hier wurde explizit die Zielgruppe Frauen ins Auge gefasst. Der Anteil weiblicher Teilnehmer bei Veranstaltungen von Wikimedia Deutschland sollte erhöht werden, ebenso die Zahl weiblicher Beitragender zu Wikipedia. Mit einem Frauenanteil von knapp 40 Prozent bei Workshops und anderen Veranstaltungen des Vereins wurden die gewünschten 50 Prozent fast erreicht. Zahlen zu Wikipedia konnten leider nicht erfasst werden.

Inhalte befreien

Ziel F (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#5BF.5D_Befreiung_von_Inhalten) – Die Freigabe hochwertiger

Inhalte wird durch Kooperationen mit mindestens zwei Rechteinhabern erreicht, die zum Nachahmen motiviert.

Mit dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und der Stiftung Stadtmuseum Berlin sind zwei Institutionen, die Rechte an hochwertigen Inhalten halten, über das Wikipedian-in-Residence-Modell zu Kooperationspartnern mit Signalwirkung geworden.

Weiternutzung

Ziel G (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de#5BG.5D>Weiternutzung) – Eine repräsentative Auswahl

deutschsprachiger Medien nutzt mindestens 50 % mehr hochwertige Inhalte aus Wikimedia-Projekten in lizenzkonformer Weise.

Trotz der Veröffentlichung von Informationsmaterial und Pressemitteilungen, die die Verwendung hochwertiger freier Inhalte thematisierten, wurde dieses Ziel nicht erreicht. Die Vorbehalte von Medienvertretern gegenüber frei lizenzierten Inhalten sind groß. Eine aussagekräftige Bewertung der Lizenzierungspraktiken unterschiedlicher Medien war nicht möglich.

Mehr als Summen und Teile

Fundraising bedeutet, Menschen von Zielen zu überzeugen. Bei Wikimedia Deutschland verstehen wir Spender als Teil unserer Organisation. Wir fördern Freies Wissen gemeinschaftlich.

Unabhängigkeit ist ein Grundprinzip der Wikipedia. Auch Wikimedia Deutschland verschreibt sich diesem Prinzip. Wir wollen unabhängig bleiben und transparent arbeiten. Darum sind wir als gemeinnütziger Verein organisiert, der sich aus den Beiträgen seiner Mitglieder und aus Spenden finanziert. Spenden machen den weitaus größten Teil der finanziellen Unterstützung aus. Das Fundraising-Team betreut ganzjährig die Kommunikation mit unseren Spendern.

Einmal im Jahr starten wir einen besonders öffentlichkeitswirksamen Spendenaufruf in der Wikipedia. Die so genannte Herbstkampagne von Wikimedia Deutschland findet seit 2008 statt. In den knapp sechs Wochen zwischen November und dem Jahreswechsel erinnern wir Nutzer der Wikimedia-Projekte in Online-Bannern daran, dass Wikipedia zwar von Tausenden Freiwilligen ehrenamtlich erstellt wird und kostenfrei nutzbar ist, aber dennoch Kosten für den Betrieb, die Unterstützung und für die weitere Förderung des Konzepts hinter Wikipedia entstehen.

Im Jahr 2012 war die Bereitschaft zu spenden so groß, dass Wikimedia Deutschland die Kampagne erstmalig bereits am 31. Dezember mit einer Dankesbotschaft (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite?banner=B12_WMDE_121231_ThankYou_PA2) an mehr als 230.000 Spender erfolgreich abschließen konnte. Trotz dieser kürzeren Laufzeit waren wir in der Lage, das Ergebnis des Vorjahres um 32 Prozent zu steigern: Über 5,2 Millionen Euro wurden für Wikipedia und Freies Wissen zwischen dem 13. November und dem 31. Dezember gespendet. Die Zahl der Unterstützer erhöhte sich im Vergleich zu 160.000 im Jahr 2011 noch einmal erheblich. Im Durchschnitt lag die Spendenhöhe bei rund 22,50 Euro. Wie in den Vorjahren sind es nicht Großspender, die für die Unabhängigkeit der Wikimedia-Projekte sorgen, sondern eine große Zahl von Menschen, die mit einem kleinen Beitrag etwas zurückgeben wollen.

Die wichtigste Botschaft der großartigen Unterstützung unserer Ziele ist das Vertrauen, das uns von Spendern entgegengebracht wird. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, legen wir jedes Jahr vorab ein genaues Spendenziel fest. Sobald wir es erreichen, beenden wir unsere Bitte um Unterstützung, denn unsere finanzielle Planungssicherheit folgt streng und ausschließlich dem Bedarf, der zur Umsetzung unserer Projekte und Programme nötig ist. Unsere jährliche Zielplanung gibt den Rahmen für alle Fördermaßnahmen, unsere Bildungsarbeit und die gesellschaftspolitischen Aktivitäten des Vereins vor. Wir hinterfragen sie ständig, prüfen, wie effektiv wir arbeiten, und verbessern unsere Arbeitsweise weiter. Im Jahr 2013 wird beispielsweise die Planung unserer Projekte durch die neu geschaffene Stabsstelle Evaluation unterstützt.

Im Rückblick auf die Spendenkampagne 2012 (<https://blog.wikimedia.de/2013/01/17/die-gesichter-hinter-den-zahlen-ein-rueckblick-auf-die-spendenkampagne-2012-2/>) gilt besonderer Dank den vielen ehrenamtlichen Wikipedia-Aktiven, die unserer Kampagne ein Gesicht verliehen haben. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Mit ihren Botschaften stehen sie für die Philosophie hinter Wikipedia: Jeder kann mitmachen. Auch kleine Beiträge helfen weiter. Wer Wissen frei mit Anderen teilt, tut Gutes. Wikimedia Deutschland klärt jenseits von Wikipedia über diese Werte auf. Wir motivieren mehr Menschen, ihr Wissen zu teilen, an Wissen teilzuhaben und für seine Verbreitung Sorge zu tragen. Jedes Vereinsmitglied und jeder Spender ist Teil von Wikimedia Deutschland und dieser Mission. Wir tragen Verantwortung für unseren gemeinsamen Erfolg.

Finanzteil

- *Der Jahresabschluss wurde erstmalig von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.*

Im Jahr 2011 erstellte Wikimedia Deutschland den Jahresabschluss des Vereins erstmalig mittels Bilanz, nach dem Handelsgesetzbuch (HGB). Zuvor erfolgte der Abschluss nach einer Einnahmen-/Überschussrechnung. Dieser Schritt brachte mehr Übersicht und Transparenz. Mit der Bilanz 2012 gibt es eine weitere Neuerung.

Um transparent zu sein, müssen Informationen über die Jahre vergleichbar sein. In die Erstellung der folgenden Angaben floss die Expertise der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG ein. So verfügt Wikimedia Deutschland über eine detaillierte Grundlage für die Berichte der nächsten Jahre und kann die leichte Vergleichbarkeit aller Angaben sicherstellen. Dafür wurde die Aufbereitung der einzelnen Angaben gegenüber dem Tätigkeitsbericht 2011 (<https://www.wikimedia.de/wiki/T%C3%A4tigkeitsberichte>) an einzelnen Stellen angepasst. Das bedeutet, es gibt keine 1:1-Entsprechung aller aufgeführten Posten zwischen den Berichten 2011 und 2012. Dafür wird aber genau das für die künftigen Berichte ermöglicht.

Aktiva

Aktiva 2012 (in Euro)	31.12.2012	31.12.2011
ANLAGEVERMÖGEN		
immaterielle Vermögensgegenstände	4.016,00	7.200,00
dauerhaft verbleibende Wertgegenstände, wie in Eigentum stehende Lizenzen oder erworbene Nutzungsrechte	4.016,00	7.200,00
Sachanlagen	122.006,00	95.508,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.006,00	95.508,00
Finanzanlagen	25.654,83	25.654,83
Anteile an verbundenen Unternehmen ^[1]	25.654,83	25.654,83
Anlagevermögen gesamt	151.676,83	128.362,83
UMLAUFVERMÖGEN		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.657.016,32	18.997,52
Forderungen aus Mittelweitergabeverpflichtungen – davon gegen die Wikimedia Fördergesellschaft EUR 1.200.000,00 (i. Vj. EUR 0,00)–	2.600.000,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.857,56	9.792,92
Sonstige Vermögensgegenstände	36.158,76	9.204,60
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	925.135,89	186.989,39
Umlaufvermögen gesamt	3.582.152,21	205.986,91
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	11.431,25	4.094,47
GESAMT ^[2]	3.745.260,29	338.444,21

- ↑ Das sind 100% der Anteile an der Wikimedia Fördergesellschaft, inklusive der mit der Gründung verbundenen Nebenkosten.
- ↑ Die Bilanzsumme ist im Vergleich zu 2011 erhöht, weil die Forderung gegenüber der Wikimedia Fördergesellschaft ausgewiesen wird und die erhaltenen Zuwendungen gestiegen sind.

Passiva

Passiva 2012 (in Euro)	31.12.2012	31.12.2011
EIGENKAPITAL		
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	259.505,72
Gebundene Mittel	0,00	132.871,21
Freie Rücklagen	0,00	126.634,51
NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden^[1]	2.949.512,21	0,00
Davon freie Rücklagen	126.634,51	0,00
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen	96.954,05	41.962,08
Steuerrückstellungen ^[2]	218,01	0,00
Sonstige Rückstellungen	96.736,04	41.962,08
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten^[3]	698.644,03	36.976,41
Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Spenden	619.022,35	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.256,76	32.713,14
Sonstige Verbindlichkeiten	30.364,92	4.263,27
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	150,00	0,00
GESAMT	3.745.260,29	338.444,21

- ↑ In den Vorjahren wurden erhaltene Zuwendungen des nächsten Jahres als Rücklage bei der Fördergesellschaft erfasst, weshalb der Wert 2011 0 Euro beträgt.
- ↑ Erwartete Prüfungs- und Abschlusskosten sowie bisher nicht genommene Urlaubstage beschäftigter Arbeitnehmer.
- ↑ In 2012 erhaltene Zuwendungen, die ausschließlich zur Fortführung des Wikidata-Projektes in 2013 bestimmt sind.

Wikimedia Deutschland e. V. – Gewinn- und Verlustrechnung

Spenden haben eine besondere Bedeutung innerhalb der Erstellung eines Jahresabschlusses. Wikimedia Deutschland weist die Einnahmen durch Spenden in der Gewinn- und Verlustrechnung 2012 nach einem anerkannten Standard aus, der den transparenten Umgang mit finanziellen Mitteln verändert darstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses wurde 2012 zum ersten Mal nach den Vorgaben des Instituts der Wirtschaftsprüfer Deutschland e. V. (IDW) aufgestellt. Sie bezieht sich dabei auf den Beschluss des Hauptfachausschusses des IDW, die sogenannte Richtlinie HFA 21. Im Kern bedeutet die HFA 21 für Wikimedia Deutschland eine veränderte Darstellung erhaltener Spenden: Sie werden erst dann als Spendenertrag ausgewiesen, wenn sie auch satzungsgemäß verausgabt wurden. Dahinter steht der Gedanke, dass Spenden, die zwar bereits erhalten aber noch nicht ausgegeben wurden, im Jahresabschluss nicht als Gewinn ausgewiesen werden. Stattdessen werden sie als noch nicht verbrauchte Spendenmittel kenntlich gemacht.

Erträge und Aufwendungen (in Euro)	2012	2011
Spendenertrag	2.707.265,66	736.870,44
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	3.416.294,50	736.870,44
Im Geschäftsjahr zugesagte Zuwendungen ^[1]	2.600.000,00	0,00
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-3.309.028,84	0,00
Mitgliedsbeiträge	127.461,50	54.442,00
Übrige Erlöse	123.273,49	49.843,16
Sonstige betriebliche Erträge	3.010,69	4.035,31
Materialaufwand	-218,41	-13.466,31
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	-37,14
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-218,41	-13.429,17
Personalaufwand	-1.649.057,18	-788.983,42
Löhne und Gehälter	-1.361.868,82	-659.975,72
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-287.188,36	-129.007,70
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-72.963,01	-56.017,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.238.830,83	-720.581,65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58,43	4.703,30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,34	-29,54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	-729.184,28
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
Aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	741.305,66
Einstellung in die Gewinnrücklage		
In satzungsmäßige Rücklagen	0,00	-12.121,38
BILANZGEWINN	0,00	0,00

1. ↑ Mittel über 1,2 Mio. Euro durch das Funds Dissemination Committee der Wikimedia-Bewegung und 1,4 Mio. Euro durch die Wikimedia Foundation.

Wikimedia Fördergesellschaft – Bilanz

Mit zwei getrennten Bilanzen spiegelt dieser Bericht die klare Trennung von Wikimedia Deutschland e. V. und der Wikimedia Fördergesellschaft wider. Der Verein führt Projekte zur Förderung Freien Wissens durch, die Fördergesellschaft nimmt dagegen die Funktion einer Spendensammelorganisation für den Verein und die Wikimedia Foundation wahr.

Wikimedia Deutschland ist ein eigenständiger Verein, gemäß seines Satzungszwecks aber auch ein so genanntes Chapter der Wikimedia-Bewegung und übernimmt damit verbundene Aufgaben. Die Gründung einer Fördergesellschaft, deren einzige Aufgabe es ist, Gelder zu sammeln und sie an Verein und Wikimedia Foundation zu verteilen, erfüllt diesen Zweck des Vereins. Ausschließlicher Zweck der Fördergesellschaft ist es, Mittel für die steuerbegünstigten Zwecke anderer Körperschaften zu beschaffen, namentlich des Wikimedia Deutschland e. V. und der Wikimedia Foundation, Inc. mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Die Fördergesellschaft kann Spendenquittungen ausstellen, ist vollständig selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Aktiva

Aktiva 2012 (in Euro)	31.12.2012	31.12.2011
ANLAGEVERMÖGEN		
immaterielle Vermögensgegenstände	10.539,00	15.808,33
Dauerhaft verbleibende Wertgegenstände, wie in Eigentum stehende Lizenzen oder erworbene Nutzungsrechte	10.539,00	15.808,33
Sachanlagen	1.012,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.012,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	11.551,00	15.808,33
UMLAUFVERMÖGEN		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	289.952,26	362.063,20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.736,97	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	284.215,29	362.063,20
Guthaben bei Kreditinstituten	5.449.033,70	2.956.948,99
Umlaufvermögen gesamt	5.738.985,96	3.319.012,19
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN^[1]	400,76	0,00
GESAMT	5.750.937,72	3.334.820,52

1. ↑ Zahlungen dieses Jahres, die Aufwendungen im nächsten Jahr sind.

Passiva

Passiva 2012 (in Euro)	31.12.2012	31.12.2011
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	3.297.239,21
Betriebsmittelrücklage	0,00	220.000,00
Rücklage für Mittelweitergabe ^[1]	0,00	3.077.239,21
Eigenkapital gesamt	25.000,00	3.322.239,21
NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	280.000,00	0,00
RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	88.840,45	3.650,00
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten	5.357.097,27	8.931,31
Verbindlichkeiten aus Mittelweitergabeverpflichtungen ^[2]	5.343.317,92	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.060,38	8.931,31
Sonstige Verbindlichkeiten	5.718,97	0,00
GESAMT	5.750.937,72	3.334.820,52

- ↑ Vor 2012 wurden hierunter die erhaltenen Spenden zur Mittelweitergabe an Wikimedia Deutschland und Wikimedia Foundation (USA) erfasst.
- ↑ Hier ausgewiesene Mittel werden an Wikimedia Deutschland und die Wikimedia Foundation weitergegeben. In den Vorjahren wurden weiterzuleitende Mittel unter "Rücklagen für Mittelweitergabe" ausgewiesen.

Wikimedia Fördergesellschaft – Gewinn- und Verlustrechnung

Die Wikimedia Fördergesellschaft wurde 2010 gegründet. Das Herzstück aller sie betreffenden Aktivitäten ist die Spendenkampagne im Herbst jedes Jahres. Der größte Teil des finanziellen Gewinns fällt in diesen Zeitraum. Für die Fördergesellschaft bedeutet das, wachsende Unterstützung benötigt wachsende Strukturen.

Mit mehr als 230.000 einzelnen Spenden während der Herbstkampagne im Jahr 2012 hat die Wikimedia Fördergesellschaft zahlenmäßig noch einmal knapp 50 Prozent mehr Unterstützer als in der vorangegangenen Kampagne 2011. Um angesichts dieses Wachstums langfristig weiter professionell agieren zu können, wurde das Team der Mitarbeiter personell durch Praktikanten und Werkstudenten erweitert. Außerdem sind seit dem 1. Januar 2012 die für die Betreuung der Spenden zuständigen Mitarbeiter nicht mehr beim Verein angestellt, sondern direkt bei der Wikimedia Fördergesellschaft.

Nach Abschluss der Spendenkampagne 2012 wurden zu Beginn des nächsten Kalenderjahres rund 83.000 Zuwendungsbescheinigungen an Spender verschickt – mehr als doppelt so viele wie im Jahr davor. In Vorbereitung dieser stark gestiegenen administrativen Belastung wurde 2012 in eine professionelle Datenbank zur Betreuung von Spendern investiert.

Erträge und Aufwendungen (in Euro)	2012	2011
Spendenertrag	9.093.611,87	3.850.119,63
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	6.296.372,66	3.850.119,63
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-280.000,00	0,00
Verbrauch von in Vorjahren zugeflossenen Spenden	3.077.239,21	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.152,58	0,00
Aufwendungen aus der Mittelweitergabe	8.960.820,69	-682.453,11
Personalaufwand	-116.253,95	0,00
Löhne und Gehälter	-95.604,78	0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.649,17	0,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.607,15	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-256.218,11	-93.995,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.165,70	12.732,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30,25	-182,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-220.000,00	3.086.221,34
Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	0,00	-220.000,00
Inanspruchnahme der Betriebsmittelrücklage	220.000,00	108.283,00
Entnahme Rücklage Mittelweitergabe	0,00	102.734,87
Zuführung zur Rücklage für Mittelweitergabe	0,00	-3.077.239,21
BILANZGEWINN	0,00	0,00

Einnahmeentwicklung (Wikimedia Deutschland und Wikimedia Fördergesellschaft)

Wikimedia Deutschland ist gemeinnützig. Um unsere Projekte umsetzen und Ehrenamtliche bei ihrem Engagement bestmöglich unterstützen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Der Verein blickt auf Jahre der ständig wachsenden finanziellen Hilfe durch Hunderttausende Menschen zurück.

Die unten stehende Tabelle ist ein Rückblick auf die Einnahmen der letzten drei Kalenderjahre. Waren im Jahr 2010 noch insgesamt rund 2,3 Millionen Euro als Einnahmen zu verbuchen, so war der Betrag im Folgejahr 2011 mehr als doppelt so hoch. Diese etwas mehr als 4,7 Millionen Euro konnten auch 2012 weiter gesteigert werden, auf rund 9 Millionen Euro für die Wikimedia Fördergesellschaft und annähernd 3 Millionen Euro für den Verein. Die

Mittelverwendung der hier enthaltenen Posten ist in den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen dieses Berichts aufgeschlüsselt. Die Verteilung auf Ziele und Projektarbeit folgt im nächsten Abschnitt.

	2012 e. V.	2012 FG	GESAMT	2011 e. V.	2011 FG	GESAMT	2010 e. V.	2010 FG	GESAMT
Spenden (gesamt)	1.425.914,50	6.296.372,66	7.722.287,16	239.577,70	3.850.119,63	4.089.697,33	1.042.177,94	1.082.828,76	2.125.006,70
Privat	120.316,12	6.178.110,42	6.298.426,54	127.009,69	3.764.823,16	3.891.832,85	1.022.332,00	1.082.828,76	2.105.160,76
Unternehmen	1.029,03	118.262,24	119.291,27	4.235,01	85.296,47	89.531,48	19.845,94	0,00	19.845,94
Zweckgebundene, zur Realisierung des Wikidata-Projektes erhaltene Spenden	1.304.569,35	0,00	1.304.569,35	108.333,00	0,00	108.333,00	0,00	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr zugeflossene, aber noch nicht verbrauchte Spenden	-3.309.028,84	-280.000,00	-3.589.028,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbrauch von in Vorjahren zugeflossenen Spenden	0,00	3.077.239,21	3.077.239,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Geldauflagen	2.470,00	0,00	2.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	127.461,50	0,00	127.461,50	54.442,00	0,00	54.442,00	22.570,00	0,00	22.570,00
Mittelzuweisungen FG an e. V.	1.970.000,00	0,00	1.970.000,00	470.000,00	0,00	470.000,00	0,00	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr zugesagte Zuwendungen für das Folgejahr	2.600.000,00	0,00	2.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lizeneinnahmen	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Weitere Einnahmen									
Zuschüsse zu / Erträge aus diversen Projekten	80.453,62	0,00	80.453,62	34.428,53	0,00	34.428,53	97.149,95	0,00	97.149,95
Zuschüsse anderer Wikimedia Chapter	29.380,00	0,00	29.380,00	11.286,39	0,00	11.286,39	0,00	0,00	0,00
Einnahmen des laufenden Betriebs	7.881,57	1.152,58	9.034,15	10.456,29	0,00	10.456,29	28.574,74	0,00	28.574,74
Zinserträge	58,43	24.165,70	24.224,13	4.703,30	12.732,99	17.436,29	3.847,65	196,73	4.044,38
GESAMT	2.959.590,78	9.118.930,15	12.078.520,93	849.894,21	3.862.852,62	4.712.746,83	1.219.320,28	1.083.025,49	2.302.345,77

In Freies Wissen investieren – Kostenverteilung

Ziele stehen am Ende eines Weges. Wie Wikimedia Deutschland die Wege zu unseren sieben Zielen für 2012 auswählte und gestaltete, war Aufgabe der einzelnen Bereiche und ihrer Projekte.

Freiwilligenförderung

Als Erfolgsgeschichte des Freien Wissens ist Wikipedia durch die Zusammenarbeit von tausenden Menschen zustande gekommen. Menschen, die sich persönlich nicht kannten, die von niemandem ausgewählt wurden, die von keiner zentralen Stelle autorisiert oder koordiniert wurden. Sie erlernen notwendige Fähigkeiten, beraten und unterstützen sich wechselseitig und erstellen neue Formen der Zusammenarbeit. Sie organisieren auch persönliche Treffen: von lokalen Stammtischen (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Treffen_der_Wikipedianer) und thematischen Teamtreffen (<https://blog.wikimedia.de/2012/06/08/admin-sein-ist-nicht-so-schwer-admin-bleiben-dagegen-vielleicht-schon-oder-auch-nicht/>) über Fotoexkursionen (<https://blog.wikimedia.de/2012/10/09/weltrekord-fur-wiki-loves-monuments/>) bis zur WikiConvention (<https://blog.wikimedia.de/2012/09/04/wikicon-ein-kompliment/>), einem jährlichen Symposium und großen Treffen der Communitys.

Unterstützung und Kostenübernahme bei Treffen dieser Art sind Teil der Arbeit des Teams Communitys (<https://www.wikimedia.de/wiki/Mitarbeiter>) bei Wikimedia Deutschland und waren auch 2012 zentrale Aufgaben. Außerdem wurden Stipendien für Literatur (<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Litstip>) und beispielsweise Bibliothekszugänge (<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Bibliotheksstipendium>) vergeben, spezielle Fotoausrüstungen (<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Fototechnik>) verliehen und verschiedene andere Initiativen der Communitys unterstützt. Für diese und weitere Maßnahmen wie das Community-Projektbudget (<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:CPB>) (CPB) wurden insgesamt 638.451,59 Euro aufgewendet.

Politische Arbeit

Der Bereich Politik und Gesellschaft (<https://www.wikimedia.de/wiki/Politik>) war bei Maßnahmen zu diesem Ziel federführend. Verschiedene Positionspapiere und Stellungnahmen wurden 2012 erarbeitet und veröffentlicht, darunter zu verwaisten Werken (https://wiki.wikimedia.de/w/img_auth.php/ba/120810_WMDE_Stellungnahme_Verwaiste_Werke_II_BMJ.pdf) oder zu Open Data (<http://blog.wikimedia.de/wp-content/uploads/20120622-Stellungnahme-UANM-Wikimedia-Opendata.pdf>). Im Rahmen des letzteren Themas erreichten wir eine Einladung zur Anhörung im Unterausschuss Neue Medien des Bundestages, wo wir für die Freigabe staatlich finanzierter Mediendateien unter freier Lizenz (<https://blog.wikimedia.de/2012/06/22/bundestag-unterausschuss-neue-medien-open-data/>) eintraten. Des Weiteren veröffentlichten wir verschiedene Aufklärungsmaterialien, etwa zu Creative Commons (http://wikimedia.de/images/a/a2/IRights_CC-NC_Leitfaden_web.pdf) und ACTA (http://commons.wikimedia.org/wiki/File:ACTA_Der_Big_Bang_der_Netzpolitik_WMDE_iRights.pdf). Alle diese Themen setzten wir in einer Reihe von Gesprächsterminen mit Fraktionsmitgliedern auf Bundes- wie Landesebene fort. Insgesamt wurden 130.647,94 Euro für Maßnahmen zum Ziel Politische Arbeit aufgewendet.

Organisationsentwicklung

Im April 2012 konnten größere Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle von Wikimedia Deutschland in Berlin bezogen werden. Seitdem ist es dort auch möglich, einen offenen Ort für Community-Mitglieder und Treffen anzubieten. Das Ziel zum Thema Organisationsentwicklung war aber auch darauf ausgerichtet, bundesweit Menschen auf regionaler und lokaler Ebene den Austausch über Freies Wissen leichter zu machen. Darum planten und führten wir insgesamt 14 Veranstaltungen in ganz Deutschland durch, die diesen Zweck erfüllen sollten. Die Reihe trug den Titel Wikimedia-Forum (<https://www.wikimedia.de/wiki/Veranstaltungen>) und wird 2013 fortgesetzt. 2012 wurde unter anderem der Entwurf des Jahresplans 2013 in fünf Ballungsräumen präsentiert sowie das Großprojekt Wikidata (<http://www.wikidata.org/wiki/Wikidata:Hauptseite>) vor Interessierten in sechs Städten vorgestellt. Die Kosten für alle Maßnahmen des gesamten Jahres beliefen sich auf 104.852,60 Euro.

Qualitätssteigerung

Im März 2012 begann die Arbeit des Entwicklerteams für das Projekt Wikidata (<https://www.wikimedia.de/wiki/Wikidata>). Es dient dazu, strukturierte Daten für die Wikimedia-Projekte und darüber hinaus zur Verfügung zu stellen. Das Projekt RENDER (<https://www.wikimedia.de/wiki/RENDER>) entwickelt zwei neue Werkzeuge für Leser und Bearbeiter von Wikipedia – ein Arbeitslistengenerator und ein Werkzeug, das eine Übersicht möglicher Qualitätsmerkmale von Wikipedia-Artikeln bietet. Die Entwicklung von RENDER und Wikidata ist jeweils überjählig und lag 2012 in beiden Fällen im Zeitplan. Die finanziellen Aufwendungen für das Kalenderjahr lagen bei 1.030.491,70 Euro.

Autorengewinnung und -vielfalt

Um neue Beitragende insbesondere für Wikipedia zu gewinnen und unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen, organisierten wir 2012 insgesamt 114 Workshops, unter anderem mit Lehrern, Schülern, älteren Internetnutzern sowie mit Studenten und Dozenten an Hochschulen. Die jeweiligen Veranstaltungen wurden vor allem von Mitgliedern unseres Referentennetzwerks durchgeführt. An Ressourcen für diese Maßnahmen und begleitende Informationsmaterialien standen 290.534,99 Euro zur Verfügung.

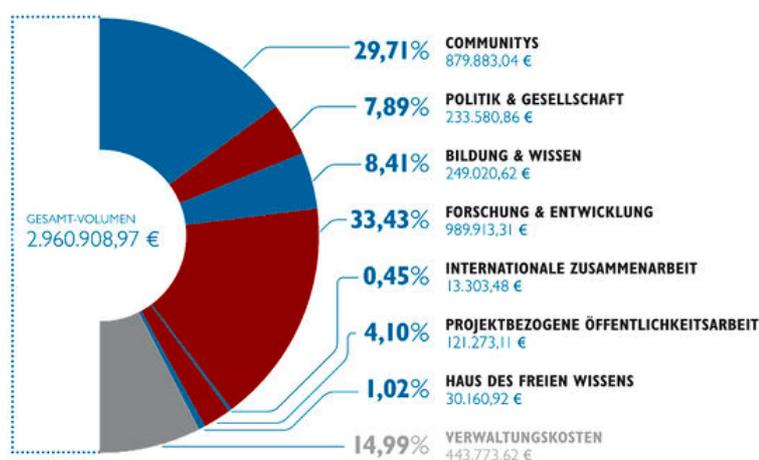
Befreiung von Inhalten

Es wurden im Rahmen dieses Ziels drei Kooperationen mit Partnern geschlossen. Zwei davon fanden im Rahmen des Wikipedian-in-Residence-Modells mit dem Deutschen Archäologischen Institut (<https://blog.wikimedia.de/2012/05/31/wikipedia-trifft-archaologie/>) und der Stiftung Stadtmuseum Berlin (<https://blog.wikimedia.de/2012/07/25/auch-im-stadtmuseum-jetzt-ein-wikipedian-in-residence/>) statt. Diese Maßnahmen wurden im größeren Zusammenhang der Kulturpartnerschaften angesiedelt, wozu auch Aufgaben als Mitveranstalter der Konferenz "Zugang gestalten – Mehr Verantwortung für das kulturelle Erbe" (https://www.wikimedia.de/wiki/Pressemitteilungen/PM_10_12_Zugang) gehörten. Dies ist die dritte Kooperation. Um den Verein als kompetenten Ansprechpartner für die Gestaltung freien Zugangs zu Wissen zu präsentieren, agierte Wikimedia Deutschland dort gemeinsam mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, dem Jüdischen Museum Berlin, der Open Knowledge Foundation, iRights.Lab sowie dem Internet & Gesellschaft Co:laboratory. Der finanzielle Aufwand belief sich auf 191.874,94 Euro.

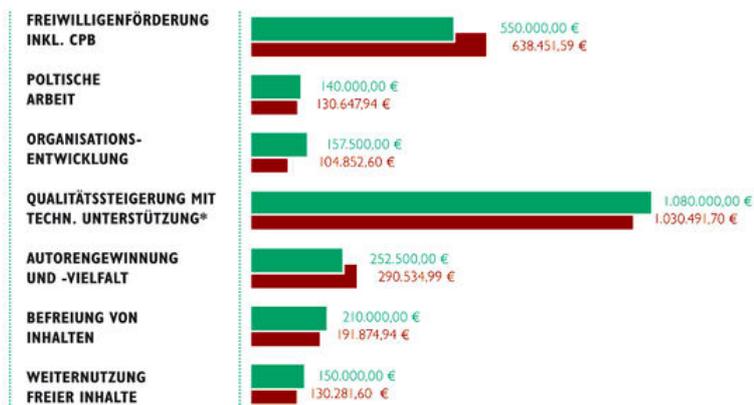
Weiternutzung

Hier ging es darum, die dauerhafte und korrekte Weiternutzung frei lizenzierter Bilder und Texte aus den Wikimedia-Projekten zu verbessern. Um die speziell definierte Gruppe der Medien zu erreichen, wurden unter anderem Pressemitteilungen über Best-Practice-Beispiele genutzt. Darunter waren Veröffentlichungen zur Bildfreigabe des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums (https://www.wikimedia.de/wiki/Pressemitteilungen/PM_3_12_DLR), zum internationalen Fotowettbewerb Wiki Loves Monuments (https://www.wikimedia.de/wiki/Pressemitteilungen/PM_8_12_WikiLovesMonuments) oder die intensive mediale Begleitung (https://www.wikimedia.de/wiki/Presse/Pressespiegel_2012#Wikipedian_in_Residence) zu den Partnerschaften der Wikipedians in Residence. Weiterhin produzierten und finanzierten wir verschiedene Informationsmaterialien (<https://www.wikimedia.de/wiki/Informationsmaterial>) zu freien Lizenzen, darunter auch die mit Partnern veröffentlichte Broschüre über Nachteile nicht-kommerzieller Lizenzmodelle (https://www.wikimedia.de/images/a/a2/iRights_CC-NC_Leitfaden_web.pdf). Für dieses Ziel wurden 130.281,60 Euro aufgewendet.

Ausgaben nach Bereichen



Ausgaben nach Zielen



- Anmerkung zum Posten *Qualitätssteigerung mit technischer Unterstützung*: Hier ist das durch Drittmittel von Google, der Moore Foundation und dem Paul Allen Institute for Artificial Intelligence finanzierte Wikidata-Projekt enthalten. Die Planausgaben für Wikidata in 2012 betragen 870.000 Euro, wobei rund 794.000 Euro tatsächlich verausgabt wurden.

Entwicklung direkte zu indirekte Projektaufwendungen

	2012 (in Euro) in %	2011 (in Euro) in %	2010 (in Euro) in %	
Direkte Projektaufwendungen ^[1]	2.517.135,36	75,49 1.173.321,81	74,30 586.881,33	70,63
Indirekte Projektaufwendungen	817.439,12	24,51 405.756,68	25,70 243.997,48	29,37
Davon WMDE	443.773,62			
Davon WMFG	373.665,50			
GESAMT (mit WMFG)	3.334.574,48	100 1.579.078,49	100 830.878,81	100

1. ↑ Umlage indirekter Projektkosten enthalten

Ein Ausblick auf 2013

Noch im Jahr 2012 folgte für Wikimedia Deutschland die Vorbereitung der Jahresziele für 2013. Hier ein kleiner Einblick in den Weg dorthin und die Ergebnisse dieses Prozesses.

Im Jahr 2004 wurde Wikimedia Deutschland gegründet, anfangs in ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit. Nach der Durchführung erster Projekte konnten in den Folgejahren hauptamtliche Mitarbeiter angestellt werden, um neue und gewachsene Aufgaben zu betreuen. 2012 waren in der Geschäftsstelle in Berlin knapp 50 hauptamtliche Mitarbeiter (<https://www.wikimedia.de/wiki/Mitarbeiter>) in Voll- und Teilzeitstellen beschäftigt. Im gleichen Jahr wurde die strategische Arbeitsweise erstmalig auf zielorientierte Planung umgestellt. Was bedeutet das? Nach wie vor wurden Projekte von den Mitarbeitern konzipiert, durchgeführt und ausgewertet, allerdings unter neuen strategischen Vorzeichen. Die gemeinsam erarbeiteten sieben Ziele des Vereins aus dem Jahresplan 2012 (http://meta.wikimedia.org/w/index.php?title=Wikimedia_Deutschland/2012_Programme_Plan/de&uselang=de) standen über das gesamte Jahr zur Verfügung, um Rückschlüsse und Bewertungen der eigenen Arbeit machen zu können. Machen wir die richtigen Schritte, um das Ziel zu erreichen? Welches ist der effektivste Weg von der Aufgabe zum gewünschten Ergebnis? Antworten auf Fragen dieser Art zu finden, wird durch Zielplanung einfacher.

Für das Jahr 2013 ging Wikimedia Deutschland noch einen Schritt weiter. Zum zweiten Mal wurde ein Jahresplan (http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/2013_annual_plan/de) mit Zielen erarbeitet und veröffentlicht. Im Januar 2013 folgte dann eine ergänzende Projektplanung (http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/2013_annual_plan/projects/de), die das gesamte Kalenderjahr umfasste. Insgesamt 22 Einzelprojekte, die den vier unten aufgelisteten Kernzielen (http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/2013_annual_plan/de#Die_Ziele_2013) zugeordnet sind. Wie die konkreten Vorhaben geplant und durchgeführt werden, zeigen die Kurzbeschreibungen aller 22 Projekte (http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/2013_annual_plan/projects/de), die im Januar 2013 veröffentlicht wurden.

Geplante Projekte, mit denen geplante Ziele erreicht werden sollen – das ist eine Sache. Eine andere ist es, die Verzahnung der Projekte und Ziele im täglichen Arbeitsfluss umzusetzen. Die Strukturen des Arbeitsumfeldes haben großen Anteil daran, wie erfolgreich sich das, was erreicht werden soll, in dem widerspiegelt, was getan wird. Seit dem Ende des Jahres 2011 ist die Geschäftsstelle von Wikimedia Deutschland nach Bereichen mit thematischen Schwerpunkten gegliedert. Die Bereiche Bildung und Wissen, Politik und Gesellschaft, Forschung und Entwicklung sowie das Team Communitys werden in ihrer Arbeit von der Stabsstelle Kommunikation unterstützt. Im Jahr 2012 wurden außerdem die Stabsstellen Evaluation und Internationales mit diesen Funktionen etabliert. Die noch junge Struktur konnte über das Jahr zusammenwachsen, die Bereiche außerdem um Leitungsfunktionen ergänzt werden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um künftig noch effektiver und fokussierter an den Vereinszielen arbeiten zu können.

Die vier Ziele 2013

Wikimedia Deutschland macht die Zusammenarbeit in und mit den Communitys dauerhaft einfacher und besser.

Im Mittelpunkt steht hier, mit einem neuen Rollenverständnis des Vereins Entscheidungsfragen in den Communitys zu unterstützen, mehr Freiwillige mit Unterstützung zu erreichen und ihre Motivation zu steigern.

Wikimedia Deutschland ermöglicht Lesern, ihre Perspektive in die Wikimedia-Projekte einzubringen.

Um dieses Ziel erreichen zu können, sollen Leserinteressen durch den Verein erfasst werden. In einem zweiten Schritt muss dafür Sorge getragen werden, dass diese Erkenntnisse in den Wikimedia-Projekten berücksichtigt werden.

Wikimedia Deutschland stärkt die Diversität des Wissens in den Wikimedia-Projekten.

Das dritte Ziel soll mehr Menschen dauerhaft zum Mitmachen in den Wikimedia-Projekten animieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei, ein Konzept für mehr Diversität zu entwickeln.

Wikimedia Deutschland verankert mit neuen Kooperationen das Konzept Freien Wissens auf breiterer Ebene.

Das vierte Ziel umfasst den Ausbau von kulturellen Partnerschaften, Vorbereitungen einer Interessenvertretung auf EU-Ebene, die Stärkung freier Inhalte im Bildungsbereich sowie die Befreiung Staatlicher Werke.

Danke!

Ein Rückblick auf Wikimedia Deutschlands Jahr 2012 ist auch ein Rückblick auf die Zusammenarbeit mit vielen Communitys, Partnern und Unterstützern. Wir danken allen Menschen und Organisationen, die Teil unseres Jahres 2012 waren.

Erster und besonderer Dank gilt allen Menschen, die jeden Tag ehrenamtlich Wikipedia und deren Schwesterprojekte mit ihren Beiträgen verbessern. Vom Komma über Fotos bis hin zu ausgebauten oder neuen Artikeln – Freies Wissen würde heute kein gesellschaftlich bedeutsames Thema sein, wenn nicht Zehntausende Freiwillige in der ganzen Welt ihre Zeit und ihr Wissen in die Wikimedia-Projekte investierten.

Teil der Wikimedia-Bewegung sind auch unsere Spender und Vereinsmitglieder, denn jeder Beitrag zur Förderung Freien Wissens zählt – egal, ob Wissen, Zeit oder finanzielle Unterstützung. Wir bedanken uns für das Vertrauen, das unserer Organisation mit jeder einzelnen Spende entgegengebracht wird und freuen uns über den im Jahr 2012 stark gestiegenen Anteil neuer Fördermitglieder des Vereins. Mit der Gruppe der aktiven Mitglieder haben wir zugleich das Privileg, unsere Arbeit im Dialog weiterentwickeln zu können. Insbesondere im Rahmen der halbjährlichen Mitgliederversammlungen setzen die aktiven Mitglieder mit ihren Stimmen Richtungsentscheidungen des Vereins. Dazu gehört auch die Wahl des Präsidiums von Wikimedia Deutschland. Alle Vertreter dieses Gremiums engagieren sich in ihrer Funktion ehrenamtlich. Sie stellen sich ihrer Verantwortung mit großem Engagement und viel Zeit, die sie dem Verein und seiner Vision widmen. Vielen Dank!

Zum Jahr 2012 gehört für Wikimedia Deutschland auch die Zusammenarbeit mit vielen Partnern. Wikipedianer konnten beispielsweise an Institutionen wie dem Deutschen Archäologischen Institut und der Stiftung Stadtmuseum Berlin über längere Zeiträume wirken. Im gesellschaftspolitischen Bereich blickt Wikimedia Deutschland auf wiederholte Kooperationen unter anderem mit iRights.Labs oder der Open Knowledge Foundation Deutschland und weiteren Partnern zurück. Im Themenfeld Bildung arbeitete der Verein zum Beispiel mit der Initiative Klicksafe sowie mehreren Hochschulen zusammen. Wir danken auch den Organisationen, die mit ihren Großspenden die finanzielle Grundlage für die Entwicklung des Wikidata-Projekts durch Wikimedia Deutschland gelegt haben: dem Allen Institute for Artificial Intelligence [AI]², der Gordon and Betty Moore Foundation sowie Google, Inc.

« zurück

Von „<https://www.wikimedia.de/index.php?title=T%C3%A4tigkeitsberichte/2012&oldid=6829>“

- Diese Seite wurde zuletzt am 2. Mai 2013 um 11:37 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 682-mal abgerufen.
- Der Inhalt ist verfügbar unter der Lizenz Attribution-Share Alike 3.0 Unported.